

AURIEDKOMMISSION



Auried2020©E.Egger

JAHRESBERICHT 2020

Inhaltsverzeichnis

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	1
<u>1. AURIEDKOMMISSION</u>	2
SITZUNGEN	2
<u>2. PFLEGEARBEITEN UND AUFWERTUNGSMASSNAHMEN</u>	2
VEREIN FÜR AKTIVE MARKTMASSNAHMEN VAM.....	2
MÄHEN DER EXTENSIV GENUTZTEN WIESEN DURCH LANDWIRTE	3
BEWEIDUNG DURCH HOCHLANDRINDER	3
FREIWILLIGEN-EINSÄTZE	4
EINSATZ MIT DER NMS BERN	4
BAGGEREINSATZ.....	4
REGULATION DES WASSERSTANDES	4
<u>3. ARBEITSAUFWAND</u>	4
<u>4. EXKURSIONEN UND MEDIENPRÄSENZ</u>	5
EXKURSIONEN	5
MEDIENPRÄSENZ	5
<u>5. ZÄHLUNGEN</u>	5
VÖGEL.....	6
LIBELLEN, <i>TABELLE 7: BEOBACHTETE LIBELLENARTEN IM AURIED FÜR DIE JAHRE 2013-2020</i>	8
SÄUGETIERE	9
<u>6. KOSTEN UND FINANZEN</u>	9
<u>7. ANHANG</u>	11
DATENBLATT	11
KOMMISSIONSMITGLIEDER AB 2017	12

1. Auredkommission

Sitzungen

Die Auredkommission traf sich am 7. Oktober 2020, um folgende Punkte zu besprechen:

- Bericht 2019 wurde genehmigt
- Das neue Pflegekonzept 2020-2029 wurde mit kleinen Änderungen genehmigt
- Die Pflegearbeiten wurden ausgeschrieben und die Offerten beurteilt. Die Kommission empfiehlt dem Amt für Wald und Natur diese dem VAM zu vergeben.
- Die Informationstafeln sollen 2021-22 erneuert werden.
- 40 Jahr Jubiläum
- Monitoring (Amphibien, Vögel, Säugetiere)
- Exkursionen
- Laufende Unterhaltsarbeiten (VAM, Landwirte, freiwillige Helfer, OS Gurmels, Baggereinsatz)
- Budget 2021
- Pflegeeinsätze
- Varia (Leinenpflicht für Hunde)

2. Pflegearbeiten und Aufwertungsmassnahmen

Die ordentlichen Pflegemassnahmen wurden gemäss dem neuen Pflegekonzept (2020-2029) von Emanuel Egger umgesetzt. Im Jahr 2020 wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Verein für aktive Marktmassnahmen VAM

Der VAM hat folgende Arbeiten gemäss der Offerte (siehe Plan im Anhang) ausgeführt:

Tabelle 1: Pflegearbeiten, welche durch den VAM ausgeführt wurden (Alte Gebietsaufteilung)

Massnahmen	Sektor	Zeitpunkt
Flächige Mahd: Die Wiese wird zwei Mal jährlich gemäht. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden.	AW2	Ende Juni / August
Flächige Mahd: Die Wiese wird einmal jährlich gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Rande auf Haufen deponieren (ARI1) und auf Depot in Sektor D transportieren (ERI1+ERI2).	ARI1 / ERI1 / ERI2	Ende September / Oktober
Problempflanzen: Neophyten und Ackerkratzdisteln zweimal pro Jahr mähen (mit Rücksicht auf den Sumpfrohrsänger). Schnittgut liegen lassen.	A / B / C / D / E	Mai und August
Den Japanischen Staudenknöterich einmal pro Jahr mähen und das Schnittgut speziell entsorgen.	AH10	März / Mai / Juli / September
Säuberungsschnitt: Die Vegetation in den Weihern wird jährlich bei tiefem Wasserstand gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse der nächstgelegenen Dämme bzw. am Rande der Hecke BH1 deponieren.	BT1 – BT4 / CT3 / CT4	Ende September / Oktober
Säuberungsschnitt: Riedflächen jährlich mähen. Schnittgut zusammentragen und auf Depot in Sektor D transportieren.	CRI1	Ende September / Oktober
Säuberungsschnitt: Wenn die Beweidung ungenügend ist, werden die Riedflächen jährlich zur Hälfte gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse des nächstgelegenen Dammes deponieren (CRI3+CW2) und auf Depot in Sektor D transportieren (DRI1+DRI2).	DRI1 / DRI2 / CRI3 /	Ende September / Oktober

Heckenpflege: jährlich 1/5 der Hecken pflegen. Die Mehrheit der Bäume (Eschen) entfernen, Silberweiden und einzelne Eichen sowie über das Wasser hängende Weiden erhalten (Weidenjungfer), selektive Strauchpflege. Mit Schnittgut Asthaufen bilden.	AH10 / AH11	Herbst - Winter
Auf den Stock setzen: Alle 3 Jahre werden Weiden, Eschen und andere hochwachsende Arten auf den einzelnen Dämmen und Humushügeln auf den Stock gesetzt. Brombeeren schützen. Über das Wasser hängende Weiden erhalten (Weidenjungfer).	C / E	Winter
Kopfweidenrückschnitt: Jährlich 1/5 der Kopfweiden pflegen.	A / B / C / D / E	Winter
Besucherwege unterhalten: 2-mal entlang der Wege die Vegetation mähen. Schnittgut liegen lassen.	A / B / D	Ende Mai und August

Tabelle 2: Pflegearbeiten, welche auf das Jahr 2021 verschoben wurden

Massnahme	Sektor	Zeitpunkt
Flächige Mahd: Schilf und Röhricht alle 3 Jahre mähen. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden. 2 Pflege-Eingriffe 2016 und 2019.	DRO1 / FRO2	Nicht ausgeführt

Mähen der extensiv genutzten Wiesen durch Landwirte

Die Wiesen, welche auf dem Plan im Anhang aufgelistet sind, wurden an Landwirte verpachtet. Sie wurden als extensiv genutzte Wiesen gemäss der DZV und weiteren Auflagen bewirtschaftet.

Tabelle 3: Pachtflächen 2020

Parzelle	Fläche (Aren)	Schnittzeitpunkt	Pächter
381	100	15. Juni	Büschi E.
381	35	15. Juli	Büschi E.
381	74	15. Juni	Curty T.
381	98	01. Juli	Holzer H.
381	15	15. Juni	Holzer H.
381	85	01. Juli	Schlapbach B.
381	10	-	Sportfreunde

Beweidung durch Hochlandrinder

Die 5.1 ha Weiden wurden an P. Bösiger verpachtet, die er mit schottischen Hochlandrindern wie folgt beweidete:

Saalenweide C	17.4 bis 11.5	5 Kühe 2 Kälber
Teichlandschaft B	11. 5. bis 28. 5.	5Kühe 2 Kälber
Kibitzweide D	28. 5. bis 28. 6.	5 Kühe 3 Kälber
Saalenweide C	28. 6. bis 16. 7.	5 Kühe 3 Kälber
Teichlandschaft B	16. 7. bis 10 8.	5 Kühe 4 Kälber
Kibitzweide D	10. 8. bis 25. 8.	5 Kühe 4 Kälber
Koppel C, D	25. 8. bis 9. 9.	5 Kühe 4 Kälber
Koppel B, C, D	9. 9. bis 28. 9.	5 Kühe 4 Kälber
Koppel A, B, C, D	28. 9. bis 19. 10.	5 Kühe und 4 Kälber

Die Weideaufteilung ist im Anhang aufgelistet.

Freiwilligen-Einsätze

Die vier Pflegeeinsätze mit freiwilligen Helfern fanden an den Samstagen, 15.02.2020 (18 Personen), 14.03.2020 (22 Personen), 17.10.2020 (11 Personen), 14.11.2020 (18 Personen) statt. Folgende Arbeiten, welche ebenfalls auf dem Plan im Anhang aufgeführt sind, wurden ausgeführt:

- Heckenpflege: Fussballdamm (BH1), Wanderweg (DH6)
- Heckenpflanzung Schulteiche (BH1)
- Heckenpflege Informationshaus (AH3)
- Pflege der Strukturelemente in der Saaneweide C
- Kopfweidenrückschnitt
- Unterhalt der Wege: Holz-Schnitzel verteilen
- Unterhalt der Abschränkungen: Weidenzäune, Zaun
- Erstellung von Asthaufen
- Mähen der Insel (CRI2)

Einsatz mit der NMS Bern

Am 10. August 2020 fand ein Umwelteinsatz mit NMS Bern statt. Rund 10 Jugendliche haben an einem Morgen Goldruten und Ackerkratzdisteln bei den Schulteichen und beim Informationshaus ausgerissen. Sie Plan im Anhang.

Baggereinsatz

Anlässlich des Baggereinsatzes im September wurden die Teiche CT3, CT6, DT1-6 von der Vegetation befreit. Dabei wurden rund 20-30 cm der obersten Schicht abgeschabt und am Rande verteilt. Weiter wurden Teile der Böschung des grossen Teichs ET1, wo letztes Jahr das Material deponiert wurde, planiert.

Regulation des Wasserstandes

Um die Arbeiten im Bereich E zu realisieren, wurde der Teich ET1 im September abgelassen und im November wieder gestaut.

3. Arbeitsaufwand

Für die Pflege und den Unterhalt des Aurieds wurden im Jahr 2020 über 845 Stunden eingesetzt. Für die Schutzgebietsbetreuung im Auftrag des Amtes für Wald und Natur, Sektion Natur und Landschaft wurden 128 Stunden für die Betreuung und 6 Stunden für das neue Pflegekonzept aufgewendet. Der nachfolgenden Tabelle 4 ist eine Zusammenstellung der geleisteten Stunden zu entnehmen. Darin nicht aufgeführt sind der Aufwand für das Mähen der verpachteten Flächen sowie die Betreuung der Hochlandrinder auf der verpachteten Weide.

Tabelle 4: Aufgewendete Stunden für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried. 1) Die zusätzlichen Stunden für die Schutzgebietsbetreuung (5) betrifft die Erarbeitung des neuen Pflegekonzepts. 2) Diese Stunden beinhalten den ordentlichen und ausserordentlichen Baggereinsatz inklusiv Koordination und Abpumpen des Wassers.

Jahr	SG Betreuung	ÖA PN	LWB12-14 VAM 2015	Kommis-sion	Bagger-einsatz	Vorarbei-ten Pfe	Freiwillige Helfer	Total h
2012	75.6		230		16.5	12	ca. 140	462.125
2013	127.2		241.75		20	17	ca. 200	605.875
2014	154.0		356.5		20	14	ca. 160	704.5
2015	133.5		640	21	20	17	ca. 170	999.5
2016	139.5		424	18	22	9	ca. 100	712.5
2017	135.5		434	30.5	30	12	ca. 150	762
2018	123.5		430	24	69.5	13	ca. 200	860
2019	125 + 25 ¹		420	24	108 ²	17	175	927
2020	128 + 6 ¹	25	400	15	38	13	220	845

4. Exkursionen und Medienpräsenz

Exkursionen

Aufgrund der Pandemie beschränkten sich die Exkursionen auf ein Minimum. Einzig im Juni fanden 3 geführte Exkursionen mit 20 Teilnehmern statt. Weiter war an 13 Wochenendtagen (Freitag- und Samstagabend sowie am Sonntagnachmittag) im Mai jeweils ein Leiter vor Ort.

Medienpräsenz

Im Murtenbieter gab es am 24. November 2020 einen Beitrag übers Auried.

5. Zählungen

Amphibien Monitoring

Beim Amphibienmonitoring konnten dieses Jahr 300 rufende Laubfroschmännchen gezählt werden. Ein sehr erfreulicher Wert!

Bei den Kammmolchen konnten lediglich 42 Individuen gezählt werden. Dies liegt im langjährigen Schnitt. Es stellt sich jedoch die Frage, weshalb es in den vorherigen drei Jahren solche guten Zahlen gab. Zurzeit liegen jedoch keine schlüssigen Erklärungen vor (Wetter).

Tabelle 5: Auswertung der Amphibienzählungen im Auried durch S. Zumbach, B. Lüscher und H. Baeriswyl, Marco Thoma und Sarah Althaus zwischen 2010 und 2020.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Europäischer Laubfrosch	47	156	267	15	414	295	138	143	171	151	300
Teichfrosch	0	20	57	321	37	64	70	57	22	37	70
Seefrosch	0	0	0	0	8	0	2	0	0	2	1
Gelbbauchunke	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Kammolch	5	30	22	25	69	34	52	141	121	132	42
Fadenmolch	6	82	13	1	10	15	28	29	20	34	31
Bergmolch	1	65	0	0	1	2	2	7	3	1	2
Grasfrosch	1	50	200	50	0		34	2	8	1	5
Erdkörte	0	1	0	1	0		0	0	2	0	3
Total pro Jahr	60	404	559	413	540	411	326	379	339	358	

Vögel

Es gab insgesamt 4 Kiebitzweibchen, welche im Auried gebrütet haben. Sehr wahrscheinlich konnten keine Jungtiere überleben.

Das restliche Monitoring (5 Erhebungen) wurde durch Gilles Hauser gemacht. Es gab wieder einmal Territorien von Flussregenpfeifer, Neuntöter und Pirol. Der Flussregenpfeifer brütete jedoch nicht. Auch die Territorien von der Schwanzmeise vom letzten Jahr und der Turteltaube vom vorletzten Jahr konnte bestätigt werden. Das Territorium des Fitis war jedoch nicht mehr besetzt. Im 2020 konnten insgesamt 24 Brutvogelarten der Feuchtgebiete und 57 Reviere beobachtet werden. Dies sind 11 Territorien weniger als letztes Jahr. Das Monitoring der Brutvögel ist in der Tabelle 6 zusammengefasst.

Tabelle 6: Monitoring der Brutvögel des Aurieds zwischen 2003 und 2019. Aufgelistet sind die Anzahl Territorien pro Art. Beobachter waren St. Strebel von 2003 und 2013 sowie G. Hauser ab 2014.

Artname	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Baumfalke				1.0	1.0	1.0										1.0			
Blässhuhn	7.5	13.0	15.0	16.0	12.5	14.0	11.0	16.0	10.0	13.0	19.0	12.0	10.0	11.0	9.0	9.0	9.0	7.0	
Dorngrasmücke														1.0					
Drosselrohrsänger	2.0	1.0		1.0	1.0	1.2	2.0			1.0	3.0	2.0	2.0	3.0	2.0	2.0	2.0	0.5	
Eisvogel	1.0	1.0	1.0		1.0						1.0	0.5	1.0			0.5		0.5	
Feldschwirl											1.0		1.0			1.0	1.0	0.5	
Fitis	4.0	4.0	4.0	5.0	5.0	5.0	4.0	5.0			1.0						0.5		
Flussregenpfeifer																		1.0	
Gartengrasmücke									12.0	11.0	3.0			3.0	5.0	4.0	4.0	3.0	2.0
Goldammer	6.0	8.0	10.0	8.0				7.0	10.0	9.0	8.0		9.0	8.0	7.0	7.0	7.0	5.0	
Grünspecht			1.0	1.0				1.0		1.5	1.0								
Hohltaube								1.0							0.5	0.5	0.5	0.5	
Kiebitz	1.0	5.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0	3.0	2.0	1.0	1.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Kuckuck	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5	1.0					1.0		1.0		1.0	1.0	1.0	1.0
Nachtigall	2.0		1.0					2.0		1.0			1.0			1.0	1.0	2.0	2.0
Neuntöter						1.0		1.0	2.0	2.0	1.0		0.5					1.0	1.0
Pirol																			1.0
Rohrhammer	1.0	1.0	1.0	1.0		1.0	1.0		1.0	1.0	1.0		0.5	1.0	0.5	0.5	1.0	0.5	0.5
Rohrschwirl					1.0								2.0			1.0			
Schwanzmeise				1.5					1.0	1.0					1.0		0.5	1.0	
Schwarzkehlchen						1.0			1.0					1.0					
Stockente		2.0	2.0	1.0	1.0	1.5		1.0	2.0	2.0	1.0	2.0	2.0	2.0	4.0	6.0	5.0	2.0	2.0
Sumpfrohrsänger	3.0	5.0	3.0	4.0	4.0	3.0	3.0	8.0	1.0	3.0	1.0	2.0	1.0	3.0	3.0	3.0	5.0	2.0	2.0
Teichhuhn	3.0	5.0	5.0	5.0	3.5	4.0	3.0	4.0	4.0	4.0	6.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.5	3.5
Teichrohrsänger	20.0	20.0	20.0	28.0	15.0	21.0	20.0	20.0	14.0	23.0	21.0	13.0	16.0	15.0	16.5	14.0	14.0	13.0	13.0
Tureltaube					1.0											1.0			1.0
Wacholderdrossel															1.0				
Wasserralle	1.0	3.0	2.0	2.0	3.5	2.0	1.0	2.0	1.0	2.0	1.5	2.0	2.0	2.0	5.0	3.0	3.0	2.0	2.0
Zilpzalp			3.0	1.0	2.0	3.0	4.0	8.0	3.0	5.0	4.0	2.0	0.5	3.0	1.0	1.0	2.0	2.0	2.0
Zwergdommel		1.0	2.0	1.5	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0		1.0	1.0		1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Zwergtaucher	7.0	12.0	14.0	9.0	13.0	11.0	9.5	12.0	9.0	12.0	13.0	8.0	5.0	8.0	8.0	10.0	7.0	7.0	7.0
Total Arten	14	15	18	18	17	17	13	16	16	17	20	13	18	17	17	22	20	24	24
Total Territorien	57	77	85	89	68	72	60	95	73	91	89	50	59	71	67	72	68	57	57

Libellen, Tabelle 7: Beobachtete Libellenarten im Auried für die Jahre 2013-2020

Libellenart D	Libellenart L	12	14	15	16	17	18	19	20
Becher-Azurjungfer	Enallagma cyathigerum	x	x	x	x	x	x	x	x
Blaue Federlibelle	Platycnemis pennipes								x
Blaflügel-Prachtlibelle	Calopteryx virgo				x	x		x	
Blaugüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea	x	x	x	x	x	x	x	x
Blutrote Heidelibelle	Sympetrum sanguineum	x	x	x	x	x	x	x	x
Braune Mosaikjungfer	Aeshna grandis	x	x	x	x	x	x	x	x
Falkenlibelle	Cordulia aenea	x	x	x	x	x		x	x
Feuerlibelle	Crocothemis erythraea	x	x	x	x	x	x	x	x
Fledermaus-Azurjungfer	Coenagrion pulchellum	x							
Frühe Adonislibelle	Pyrrhosoma nymphula	x	x	x	x	x	x	x	x
Frühe Heidelibelle	Sympetrum fonscolombei			x					x
Früher Schilfjäger	Brachytron pratense	x	x	x		x	x	x	x
Gabel-Azurjungfer	Coenagrion scitulum	x	x	x	x	x	x	x	x
Gebänderte Prachtlibelle	Calopteryx splendens					x	x		x
Gefleckte Smaragdlibelle	Somatochlora flavomaculata	x	x	x	x	x	x		x
Gemeine Binsenjungfer	Lestes sponsa	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemeine Heidelibelle	Sympetrum vulgatum	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemeine Winterlibelle	Sympecma fusca	x	x	x	x	x	x	x	x
Gestreifte Quelljungfer	Cordulegaster bidentata					x			
Glänzende Binsenjungfer	Lestes dryas		x		x	x	x		x
Glänzende Smaragdlibelle	Somatochlora metallica	x	x	x	x	x			
Grosse Heidelibelle	Sympetrum striolatum	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosse Königslibelle	Anax imperator	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosse Pechlibelle	Ischnura elegans	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosser Blaupfeil	Orthetrum cancellatum	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosses Granatauge	Erythromma najas	x	x	x	x	x	x	x	x
Grüne Flussjungfer	Ophiogomphus cecilia					x			
Herbst-Mosaikjungfer	Aeshna mixta	x	x	x	x	x	x	x	x
Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion puella	x	x	x	x	x	x	x	x
Keilflecklibelle	Aeshna isosceles	x	x	x	x	x	x	x	x
Kleine Königslibelle	Anax parthenope	x	x	x	x	x	x	x	x
Kleine Pechlibelle	Ischnura pumilio			x	x				x
Kleine Zangenlibelle	Onychogomphus forcipatus				x			x	x
Kleiner Blaupfeil	Orthetrum coerulescens		x		x				x
Kleines Granatauge	Erythromma viridulum	x	x	x	x	x	x	x	x
Oestlicher Blaupfeil	Orthetrum albistylum			x			x		
Plattbauch	Libellula depressa	x	x	x	x	x	x	x	x
Pokaljungfer	Erythromma lindenii		x						
Schwarze Heidelibelle	Sympetrum danae			x					
Südlicher Blaupfeil	Orthetrum brunneum	x	x	x	x	x	x	x	x
Südliche Heidelibelle	Sympetrum meridionale				x		x		x
Südliche Mosaikjungfer	Aeshna affinis	x		x		x	x	x	x
Sumpf-Heidelibelle	Sympetrum depressiusculum				x		x		
Vierfleck	Libellula quadrimaculata	x	x	x	x	x	x	x	x
Westliche Weidenjungfer	Chalcolestes viridis	x	x	x	x	x	x	x	x
Zweiggestreifte Quelljungfer	Cordulegaster boltonii	x	x						x
Total		31	32	33	34	34	32	29	30

In obenstehender Tabelle sind die Libellen aufgeführt, welche in den Jahren 2013-2020 beobachtet wurden. Die Beobachtungen wurden von A. Riedo gemacht und durch A. Kilchör zusammengetragen.

Säugetiere

Die Biberfamilie konnte erneut beobachtet werden.

6. Kosten und Finanzen

Für das Jahr 2020 belaufen sich die Kosten für Pflege- und Unterhaltsarbeiten auf CHF 40'186.20. Der Kanton übernimmt die Kosten für den Unterhalt des Gebietes von CHF 30'752.45. Pro Natura übernimmt die Kosten für die Exkursionen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit von CHF 9'433.75. Die Zusammenstellung der Kosten ist in den nachfolgenden Tabellen 8 bis 10 festgehalten. Die Ausgaben belaufen sich im Durchschnitt der letzten Jahre. Die Kosten bei Pro Natura waren jedoch tiefer, da fast keine Exkursionen stattfanden und waren beim Amt für Wald und Natur etwas höher, weil die Kosten für die Erarbeitung des Pflegekonzepts in diesem Jahr verrechnet wurden.

Tabelle 8: Zusammenstellung der Kosten für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried, welche durch den Kanton (Amt für Wald und Natur WNA) getragen werden.

Ordentliche Ausgaben Kanton (Amt für Wald und Natur (WNA))	Kosten 2020
Schutzgebietsbetreuung	12'808.10
Unterhalt des Gebiets (VAM)	8'080.00
Baggereinsatz Leuenberger, Bader	5'290.00
Erfolgskontrolle Vögel	750.00
Total ordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	26'928.10
Ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	Kosten 2020
Weideinfrastruktur, Regulationswerk, Leitung, Spülung, Teiche	130.00
Pflegekonzept	3'694.35
Total ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	3'824.35
Total Ausgaben Kanton (WNA)	30'752.45

Tabelle 9: Zusammenstellung der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Exkursionen, Wegunterhalt, Signalisation, Gebäude) im Auried welche durch Pro Natura getragen werden

Ordentliche Ausgaben Pro Natura	Kosten 2020
Kantonale Gebäudeversicherung (Werkzeugdepot)	35.30
Jahresbeitrag Netzwerk Schweizer Naturzentren	100.00
Einladungen Pflegeeinsätze	192.40
Zvieri für 4 Pflegeeinsätze	452.00
Holzschnitzel für Wegunterhalt (Zamofing)	1'410.85
Vorarbeiten / Nachbereitungen Freiwilligeneinsätze	820.00
Öffentlichkeitsarbeit, Material	1'620.60
Neophytenbekämpfung	
Auriedkommission	
Amphibienzählungen	1'000.00
Entschädigung Auriedleiter (Exkursionen & Wochenendbetreuungen)	2'080.00
Betreuung, Koordination, Material der Auriedexkursionen	3'190.60
Total ordentliche Ausgaben Pro Natura	10'901.75

Ordentliche Einnahmen Pro Natura	Einnahmen 2020
Einnahmen Auriedexkursionen	-140.00
Pachtzinse zuhanden Pro Natura	-1'328.00
Total ordentliche Einnahmen Pro Natura	-1'468.00
Total Kosten zuhanden von Pro Natura	9'433.75

Tabelle 10: Zusammenstellung der gesamten Kosten für Pflege- und Unterhaltsarbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeiten im Auried

Jahr	Ordentliche Kosten WNA	Ausserord. Kosten WNA	Total Kosten WNA	Ordentliche Kosten PN	Ausserord. Kosten PN	Einnahmen PN	Total Kosten PN	Kosten Total
2012	20'680.05	-	20'680.05	11'300.00	143.00	-5'282.00	6'161.00	26'841.05
2013	26'538.60	405.00	26'943.60	12'871.15	5'330.90	-5'179.00	13'023.05	39'966.65
2014	26'741.95	157.50	26'899.45	11'440.65	81.55	-6'143.00	5'379.20	32'278.65
2015	17'697.50	15'387.90	33'085.40	12'544.35	20'422.80	-5'905.00	27'062.15	60'147.55
2016	19'280.85	755.70	20'036.55	16'969.70	-	-5'828.00	11'141.70	31'178.25
2017	19'924.25	280.00	20'204.25	15'111.10	845.65	-4'872.00	11'084.75	31'289.00
2018	21'039.30	3'680.00	24'719.30	19'506.80	-	-6'052.00	13'454.80	38'174.10
2019	20'314.90	13'943.95	34'258.85	18'381.25	420.00	-5'219.00	13'582.25	47'841.10
2020	26'928.10	3'824.35	30'752.45	10'901.75	-	-1'468.00	9'433.75	40'186.20

Freiburg, den 7. August 2021

Emanuel Egger, Schutzgebietsverantwortlicher

Verteiler: Kommissionsmitglieder
 Gemeinde Kleinbödingen
 Amt für Wald und Natur
 Pro Natura Zentralsekretariat, Sektion Freiburg, Sektion Bern
 VAM Düdingen
 Landschaftshof

7. Anhang

Datenblatt

Name des Schutzgebiets	Auried	
Schutzgebiet Nr.	IANB132; PN 7.16012	
Gemeinde	Kleinbödingen, Kanton FR	
Eigentümerin	Pro Natura	
Kontaktperson Auriedkommission	Kontaktpersonen Betreuung	
Silvia Zumbach Beundenweg 4 3235 Erlach 032 / 725 72 05 silvia.zumbach@unine.ch	Natura Consultus Emanuel Egger Rte de la Fonderie 8 CH-1700 Freiburg 079 / 484 22 51 emanuel.egger@naturaconsultus.ch	
Bedeutung	Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (Nr.FR132) Amphibien- und Reptilieninventar des Kantons Freiburg (Eco- nat, 1991) Besonders wertvoller Limikolenrastplatz (Sempach, 1992)	
Fläche	Total	15.2 ha
	Grünland	8.5 ha
	Auenwald, Hecken, Einzel- gehölze	2.5 ha
	Gewässer	3.0 ha
	Röhricht	1.0 ha
	Pionierstandorte	0.2 ha
Artikel	381	

Kommissionsmitglieder ab 2017

Name, Vorname	Vertretung	Funktion
Baeriswyl Helene	Pro Natura Freiburg	
Häberle Anne	Pro Natura Freiburg	
Dietrich Hanspeter	Vertreter der Gemeinde Kleinbödingen	
Egger Emanuel	Amt für Wald und Natur	Sekretär
Imesch Christian	Pro Natura Bern	
Kilchör Anton	Fakultatives Mitglied	
Schweizer Manuel	Fakultatives Mitglied	
Steiner Daniel	Fakultatives Mitglied	
Zumbach Silvia	Fachperson für Amphibien	Präsidentin

Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

Ausgeführte Pflegearbeiten 2020
Freiwillige Helfer

Legende

- 2.04 (Kopf-) Weidenrückschnitt
- ~ 11.05 Absperrungen unterhalten
- ▤ 1.01 Flächige Mahd
- ▤ 2.01 Abschnittsweise/
alternierend selektiv auslichten
- ▤ 5.08 Pflege von Kleingewässern
- ▨ 11.08 Weg unterhalt

Januar 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg





Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

Ausgeführte Pflegearbeiten 2020
NMS Bern

Legende

 1.07 Neophyten jäten

Januar 2021

 Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg

Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

Ausgeführte Pflegearbeiten 2020
VAM

Legende

-  2.04 (Kopf-) Weidenrückschnitt
-  8.05 Anlegen von Streu-, Rottehaufen
-  1.01 Flächige Mahd
-  1.03 "Problemkräuter" jäten
-  1.07 Neophyten jäten
-  2.01 Abschnittsweise/ alternierend selektiv auslichten
-  2.02 Abschnittsweise/ alternierend selektiv auf den Stock setzen
-  11.08 Weg unterhalt

Januar 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg





Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

Pflegearbeiten
Leuenberger

Legende

 5.08 Pflege von Kleingewässern

Oktober 2020

 Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg

Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinbödingen

Auried
IANB132 / AMPH001

Weidezaun / Tore / Pfosten

Legende:

- Pfosten
- ~ Tor
- Weiden



April 2016



Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg

Bearbeiter: Emanuel Egger

Anhang 2: Gebietseinteilung

Oktober 2007



Auftragnehmer:

GeoBüro - Bureau d'écologie
Jacques Studer
Route de la Fonderie 8c
1700 Freiburg
026 422 22 08

Stephan Strebel
Büro Mosimann & Strebel
Breiten 37
3232 Ins
079/789 71 63
mosimann_strebel@bluewin.ch

Legende:

- Weg
- Einteilungsgrenzen
- Lebensräume 2007
 - offene Gewässer
 - Riedfläche
 - Röhricht
 - Grünland
 - Wald / Hecken / verb. Fläche
 - Pionierflächen
 - Gebäude

Nomenklatur Teilflächen:

Bsp. AT1:
A = Gebietssektor
T (zweite Zahl) = Lebensraumtyp
Zahl = Nummerierung der Lebensraumtypen

zweite Zahl:
T = Teich (offene Gewässer)
H = Hecke / Wald / Gehölz
W = Wiese (Grünland)
P = Pionierfläche
G = Gebäude
RO = Röhricht
RI = Riedfläche

Bewilligungen:

CP25, © 2007 swisstopo (DV443.2)

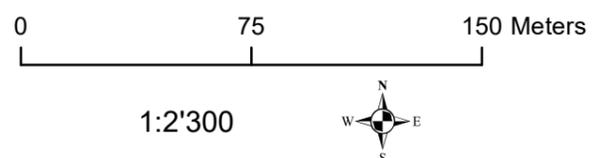


Kanton Freiburg
Gemeinde Kleinböisingen

Naturschutzgebiet Auried

Anhang 3 Pachtflächen

Oktober 2019



Situation 2019

Legende:

 Vertragsfläche



Bearbeiter Emanuel Egger
Route de la Fonderie 8c
1700 Freiburg
079 484 22 51

Bewilligungen:

Wiedergabebewilligung Nr. 2016-13 der GIS-Koordination - FR